

Brachttal 02.12.2014

Für Brachttal geht es um 527 000 Euro

GERICHT Losholz: Nächster Verhandlungstermin am 10. Dezember beim Landgericht Hanau

BRACHTTAL - (red/an). Der komplizierte Rechtsstreit um die Losholzrechte im Büdinger Wald hat vor einem Jahr bereits für die Kommunen Büdingen und Kefenrod ein glückliches Ende genommen: Über mehrere Instanzen hinweg konnten sie vor Gericht erreichen, dass die jahrhundertealten Rechte in das Grundbuch eingetragen werden und bis zum Zeitpunkt, als das Insolvenzverfahren für den Ysenburger Forstbetrieb begann, rückwirkend Ansprüche beim derzeitigen Waldbesitzer, der Constantia Forst GmbH, gestellt werden können. Entsprechend positiv gestimmt sehen nun die Brachttaler dem nächsten Verhandlungstermin entgegen, der am 10. Dezember ab 12 Uhr beim Landgericht Hanau angesetzt ist.

Wie der Vorsitzende der Interessengemeinschaft der Losholzberechtigten Brachttals, Lothar Schramm, dazu erklärt, warten die losholzberechtigten Bürger und die Gemeinde Brachttal nun seit dem Jahr 2004 auf ihr Losholz. Da die jährlich der Gemeinde zustehende Menge 1882,99 Raummeter betrage, sei diese Menge nun auf 18 829,90 Raummeter angestiegen. Der neue Waldbesitzer Constantia Forst rechne allerdings erst die Holzmengen an, die seit der Eigentumsübertragung nach dem Kauf des Waldes von den Ysenburgern anstehen. Dadurch reduziere sich dieser Anspruch erst einmal auf sieben Jahre, was demnach einer Menge von 15 063,92 Raummeter entspreche. Rechne man diese Menge mit dem derzeitigen Marktpreis von rund 35 Euro je Raummeter um, so betrage die derzeitige Forderung der Gemeinde an den Waldbesitzer 527 237,20 Euro. Für die drei fehlenden Jahre aus der Zeit der Insolvenzabwicklung durch den Insolvenzverwalter Dr. Jobst Wellensiek habe dieser damals eine schriftliche Zusage an die Gemeinde für die Restzahlung von 131 809,30 Euro im Falle eines Obsiegens vor Gericht gegeben. Für die losholzberechtigte Gemeinde Brachttal gelte es nun, so Schramm, diese Summen durch weitere Gerichtsverhandlungen einzuklagen.

Der nächste hierzu angesetzte Termin ist am 10. Dezember 2014 um 12 Uhr beim Landgericht in Hanau. Zu diesem Gerichtstermin wird die IG der Losholzberechtigten mit einem Reisebus nach Hanau fahren, um an dieser Gerichtsverhandlung teilnehmen zu können. Der Fahrpreis beträgt fünf Euro pro Person. Wer zu diesem Termin mitfahren möchte, melde sich bitte bei Lothar Schramm unter der Telefonnummer 06053/600811 an. Die Abfahrtszeiten des Busses: Dorfgemeinschaftshaus Streitberg 10.15 Uhr, Neuenschmidten 10.30 Uhr, Rathaus Schlierbach 10.45 Uhr.